

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.2/ S. 86

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Nein

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Gorden-Staupitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gorden/ Flur 008/ 44; 121; 126  
Flur 006/ 1; 2

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0254

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,132 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Fläche zum LRT 91D1

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Birken-Moorwald (überwiegend Hängebirke; WK5) westlich des Floßgrabens im Saum der Hohenleipischer Wiesen mit Erle sowie einzelnen Kiefern und Zitterpappeln. Oberstand zu großen Teilen zusammengebrochen, hoher Totholzanteil. Im Unterstand Faulbaum absolut dominierend. Ausgeprägte Krautschicht mit Pfeifengras, Hunds-Straußgras sowie Torfmoosen. Keine typische Moorvegetation. Entwässerung über Grabensystem.*

*Zur Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code F98). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code FK01).*

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Nein

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.2/ S. 86

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Nein

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Gorden-Staupitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gorden/ Flur 008/ 121; 126  
Flur 006/ 1

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0255

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,353 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Fläche zum LRT 91D1

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Birken-Moorwald (überwiegend GBI; WK5) westlich des Floßgrabens im Saum der Hohenleipischer Wiesen mit Moorbirke, Kiefer und Fichte. Mit Unterpflanzung Rotbuche (WK2) im W und Fichte (WK2) im Osten. Dichte Krautschicht mit Beersträuchern, Adlerfarn und Pfeifengras und Torfmoosen. Typische Moorarten weitgehend fehlend. Entwässerung über Grabensystem.*

*Zur Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code F98). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code FK01).*

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Nein

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: mehrjähriger Abstand, bei Bedarf**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 137;  
139; 22; 23; 24

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0349

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,978 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D1 und Verbesserung des EHG von C auf B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Heterogen strukturierter, lückiger Birken-Moorwald (WK4) mit deutlicher Kiefern-Beimischung im N-Saum des Loben auf anmoorigem Standort, teilweise abgängig. Einzelne Fichten beigemischt. Krautschicht von Pfeifengras dominiert, Torfmoose verbreitet. Entwässerung über deutlich eingeschnittenen Stichgraben. Einiges stehendes und liegendes Totholz auf der Fläche.*

*Zur Erhaltung und weiteren Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).*

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)



---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S. 85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 005/ 227;  
75

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0376

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,451 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D1 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lichter Birken-Moorwald (WK4-5) mit beigemischter Kiefer und Zitterpappel auf entwässertem Anmoor-Standort im Saum zu Feuchtgrünland O Loben. Mit bultigem Pfeifengras und Torfmoos. Im W Torfmooschlenken mit Schilf.*

*Zur Erhaltung und weiteren Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.2/ S.86

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Nein

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 005/ 227;  
59; 61; 62; 74; 108; 109; 72; 73;  
75

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO0396

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,115 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Fläche als LRT 91D1

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Schlecht ausgeprägter Birken-Moorwald (WK4) auf anmoorigem Standort O Loben, umgeben von Pfeifengras-Degradationsstadien. Dichte Krautschicht mit Pfeifengras und Brombeere. LRT-kennzeichnende Arten fehlen weitgehend.*

*Zur Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code F98). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code FK01).*

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Nein

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).*

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 005/ 3; 2; 1

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0421

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,5 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D1 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lückiger, zum Teil abgängiger Pfeifengras-Moorbirkenwald (WK4) im N-Saum der Abfindungswiesen. Fläche trotz Entwässerungssystem nass. Angrenzend Moorweiden-Gebüsche. Mit Adlerfarn und Weidengebüschen sowie Torfmoos. Im SO absterbender Birken-Moorwald. Entlang des mittigen Weges ca. 80 cm breiter, wassergefüllter Graben.*

*Zur Erhaltung und weiteren Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 137;  
139; 22; 23; 24

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0499

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,5 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D1 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lückiger, zum Teil abgängiger Pfeifengras-Moorbirkenwald (WK4) im N-Saum der Abfindungswiesen. Fläche trotz Entwässerungssystem nass. Angrenzend Moorweiden-Gebüsche. Mit Adlerfarn und Weidengebüschen sowie Torfmoos. Im SO absterbender Birken-Moorwald. Entlang des mittigen Weges ca. 80 cm breiter, wassergefüllter Graben.*

*Zur Erhaltung und weiteren Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „\* Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S. 85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Plessa

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 140; 143;  
144; 1; 14; 100; 102; 63; 220;  
209; 221; 222; 210; 211; 224

Hohenleipisch

Hohenleipisch/ Flur 004/ 1; 14;  
100; 102

Hohenleipisch

Hohenleipisch/ Flur 007/ 63;  
220; 209; 221; 222; 210; 211;  
224; 212; 213; 226; 214; 227;  
228; 216; 217; 219; 75; 238;  
240; 215; 218

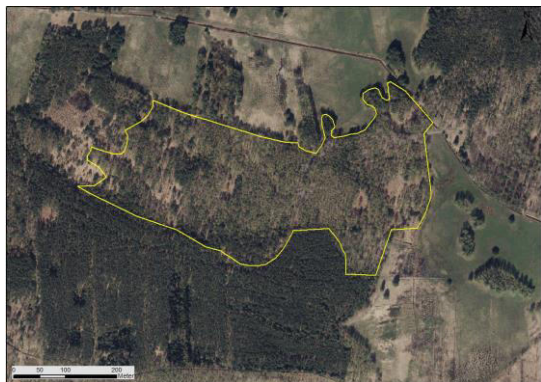
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0583

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 14,525 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D1 und Verbesserung des EHG von C auf B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Großflächiger Birken-Moorwald (WK4) zwischen Abfindungs- und Seewiesen. Heterogene Bestandsstruktur, Wechsel zwischen geschlossenen und offenen Waldbereichen, teilweise feuchter Birken-Laubwald (BB) eingestreut. Ausgeprägte Krautschicht mit dominierendem Pfeifengras, weitere Moorarten und auch Torfmoose spärlich. Durchzogen von verlandendem Entwässerungssystem. Kaum Tot- bzw. Biotopholz.*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).*

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.2/ S.86

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Nein

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Lauchhammer

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Grünwalde/ Flur 008/ 6

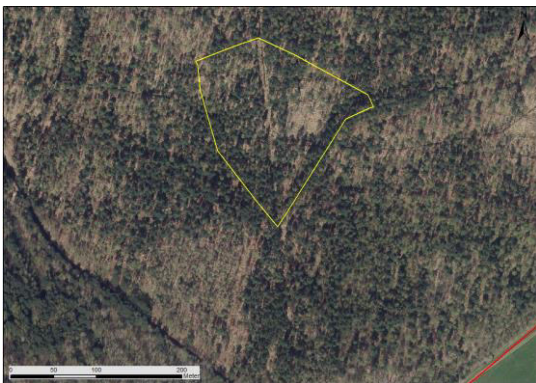
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0619

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,454 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Fläche als LRT 91D1

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Weitgehend geschlossener Birken-Kiefern-Moorwald (WK4) O Floßgraben Höhe Einmündung Neugraben Plessa. Dichte Krautschicht von Pfeifengras geprägt, mit weiteren Moorwaldarten und Torfmoosen. Entwässerungsgraben zum Floßgraben. Fläche aktuell weitgehend abgetrocknet.*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*



## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Plessa

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 17; 136;  
138; 19; 132; 133; 135

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Küpen

P-Ident: NF15001-4447SO1167

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 11,843 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D1 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lückiger, heterogen strukturierter Birken-Moorwald (WK4) im N-Saum des Küpen. Dichte Krautschicht von Pfeifengras dominiert. Nasser, teilweise überstauter Bestand, mit verlandendem Grabensystem.*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“ (91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 137;  
140; 135; 26

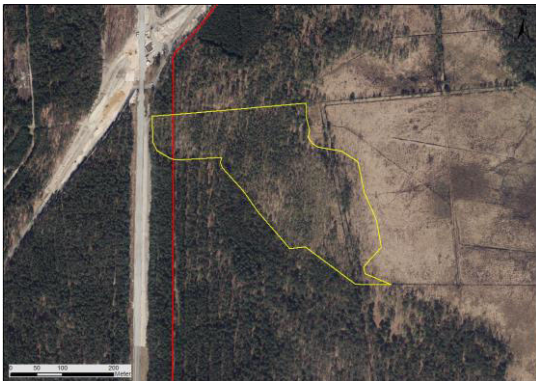
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SW0448

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,564 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D1 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Geschlossener Birken-Moorwald (WK4) mit beigemischter Kiefer auf OA2/OZ2-Standort im NW-Saum des Loben. Krautschicht von Pfeifengras geprägt. Entwässerung über mehrere Gräben, auch der Neugraben Plessa verläuft durch die Fläche.*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*



## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“(91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S. 85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Plessa

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 127; 153;  
134

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4547NO0022

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 7,339 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D1 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lückiger, heterogen strukturierter Birken-Moorwald (WK4), teilweise abgängig, am S-Rand des Küpen. Einzelne kurzadelige Kiefern. Krautschicht absolut von bultigem Pfeifengras dominiert. Stehendes und liegendes Totholz auf der Fläche. Verlandendes Grabensystem (BB).*

*Zur Erhaltung und weiteren Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“(91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.2/ S. 86

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Nein

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Plessa

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 32; 127;  
153; 134

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4547NO0036

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,341 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Fläche als LRT 91D1

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Weitgehend geschlossener Birken-Moorwald (WK4-5) im S-Saum des Küpen. Standort recht trocken, typische Moorarten (z.B. Torfmoose) weitgehend fehlend. Birken zum Teil abgängig.*

*Zur Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*



## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Birken-Moorwald“(91D1)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.2/ S.86

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Nein

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Plessa

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 162; 153

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4547NO0083

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,420 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung der Fläche als LRT 91D1

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D1

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lückiger Birken-Moorwald (WK4) in Saum des Küpen. Einzelne Kiefern beigemischt. Krautschicht von Pfeifengras dominiert. Zentral temporär stehende Wasserfläche. Eine Altkiefer (WK7).*

*Zur Entwicklung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Nein
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Nein

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Waldkiefern-Moorwald“(91D2)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 140;  
48; 24; 141

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0447

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,041 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D2 und Erhaltung eines EHG von B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D2

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Aufgelockerter Kiefern-Moorwald (WK4-5) mit beigemischter Birke im SW-Saum des Loben. Dichte Krautschicht mit dominierendem Pfeifengras und ausgedehnten Torfmoos-Polstern. Fläche sehr nass und nicht betretbar. Entwässerung über Lobengraben und mehrere verlandende Stichgrabenfächer (BB).*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Waldkiefern-Moorwald“(91D2)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 179;  
183; 184; 189

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0516

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,348 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D2 und Erhaltung eines EHG von B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D2

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lückiger Pfeifengras-Kiefern-Moorwald (WK4-6) mit mosaikartig eingelagerten Zwischenmoorbereichen und einer permanent wassergefüllten ehemaligen Tongrube (pH 5,0) in Senkenlage im W-Saum des Neugraben Plessa. Offenmoorbereiche teilweise überstaut, mit Schlenkencharakter.*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*



## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Waldkiefern-Moorwald“(91D2)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S. 85

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Plessa**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 116**

**Hohenleipisch**

**HohenleipischFlur 00856; 195;  
200; 201; 191; 199; 192**

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO0611

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 6,079 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D2 und Erhaltung eines EHG von B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D2

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Lückiger Sumpforst-Kiefern-Moorwald (WK4-5) NO Bahnhof Hohenleipisch auf anmoorigem NM2-Standort. Gruppenweise Fichte eingestreut. Zentral liegen 2 ehemalige Tongruben (Biotop-Nr. 4447SO0620). Entwässerung über umlaufendes Grabensystem.*

*Zur Erhaltung der Fläche soll die natürliche Sukzession stattfinden können und eine Nutzung weitgehend unterlassen werden (Maßnahmen-Code F98). Habitatstrukturen sollen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code FK01).*



## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Waldkiefern-Moorwald“(91D2)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 49; 48;  
177; 169; 170; 175; 176

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO1141

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,528 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D2 und Erhaltung eines EHG von B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D2

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lückiger, sehr heterogener Sumpfporst-Kiefern-Moorwald im Saum offener Moorflächen O Bahnlinie Berlin - Dresden. Deutliche Wiedervermässung in den letzten Jahren. Entwässerungsgräben durchziehen die Fläche Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Waldkiefern-Moorwald“(91D2)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 23; 24

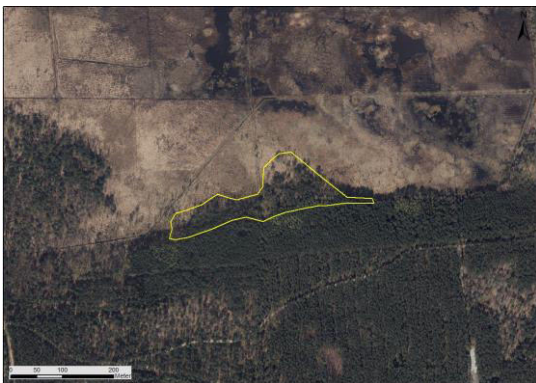
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO1144

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,261 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D2 und Erhaltung eines EHG von B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D2

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lockerer Kiefern-Birken-Moorwald (WK4) im S-Saum des Lobenmoores. Heterogene Bestandsstruktur, Krautschicht von Pfeifengras dominiert.*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Waldkiefern-Moorwald“(91D2)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 48;  
169; 170

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SW0584

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,549 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D2 und Verbesserung des EHG von C auf B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D2

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Geschlossener Sumpfporst-Kiefern-Moorwald (WK4) im Saum einer überstauten Offenmoorfläche O Bahnlinie Berlin - Dresden. Krautschicht von Pfeifengras dominiert, ein Stichgraben entwässert Richtung S.*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*



## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Waldkiefern-Moorwald“(91D2)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.8.1/ S.85

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 170

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SW0592

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,300 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 91D2 und Erhaltung eines EHG von B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 91D2

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Lückiger, größtenteils abgängiger Kiefern-Moorwald (WK4) im Saum einer weitgehend überstauten offenen Moorfläche O Bahnlinie Berlin - Dresden. Gut entwickelte Krautschicht mit Sumpf-Porst, Wollgras und Rundblättrigem Sonnentau. Überstauungen durch Wiedervermässung initiiert.*

*Die im Totalreservat vorkommenden Moorwälder unterliegen keiner forstwirtschaftlichen Nutzung. Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollten so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können. (Maßnahmen-Code **F98**). Habitatstrukturen sollen sich weiter ungestört entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Dystrophe Seen und Teiche“ (3160)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.2/ S.74

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Nein**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 005/ 2

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: "Goldgrube"

P-Ident: NF15001-4447SO0508

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,474 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Entwicklung der Fläche als LRT 3160. Alternativ: Entwicklung zum LRT 7140.**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Ca. 0,4 ha großes, überwiegend beschattetes ehemaliges Abbaugewässer im Wald im NW-Saum der Abfindungswiesen. Mit Schilfröhricht und spärlich Teichrose sowie vereinzelt unspezifischen Moorinitialen am Ufer. Geneigte bis steile Ufer.

Weiterhin sollte das Gewässer der natürlichen Entwicklung überlassen werden und die grundsätzlichen Behandlungsmaßnahmen im Sinne der Vermeidung (kein Nährstoffeintrag, keine Nutzung) beachtet werden.

**Maßnahmen**



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Dystrophe Seen und Teiche“ (3160)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1/ S.73-74

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 184;  
189

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Nixenlöcher

P-Ident: NF15001-4447SO0551

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,315 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 3160 im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Gewässerkomplex aus mehreren verlandenden Abtragungsgewässern (ehemalige Tongruben) mit gehölzbestandenen Dammstrukturen und weiten amphibischen Übergangsbereichen. pH-Wert 5,5, mit Schwimmblattvegetation. In den flach überstauten Bereichen weite, dynamische Übergänge von Zwischenmoor-Schlenkenvegetation zu Moorgehölzen. Mit Vorkommen von Knöterich-Laichkraut und Zwerg-Igelkolben). Wededamm durchzieht die Fläche.*

*Die Erhaltungsmaßnahmen dienen der Abwehr schädigender Einflüsse: Das Gewässer soll sich im Laufe der natürlichen Sukzession bei gesichertem Wasserstand weiterentwickeln. Ein niedriger Nährstoffgehalt muss bewahrt werden, daher dürfen keine Kalkung (W25) und keine fischereiliche Nutzung (W68) stattfinden. Die Fischereirechtliche Hegepflicht sollte lediglich auf ein Monitoring zur Überwachung eines etwaig sich einstellenden*

Fischbestandes erfolgen. Ein künstlicher Besatz mit Fischen sollte nicht erfolgen (W 70).

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W68	Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung	Ja
W70	Kein Fischbesatz	Ja
W25	Kein Kalken	Ja

## Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

## Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

## Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

## Zeithorizont: Bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

## Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

## Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

## Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Dystrophe Seen und Teiche“ (3160)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1/ S.73-74

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend und mittelfristig**

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 199

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Bleilöcher

P-Ident: NF15001-4447SO0620

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,362 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 3160 im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Zwei ehemalige Tongruben innerhalb eines Sumpfporst-Kiefern-Moorwaldes NO Bahnhof Hohenleipisch. Ca. 0,8 ha groß, Gewässer durch einen Damm getrennt, pH-Wert 5,0. Mit Seerosen-Beständen, an den Ufern Moor-Initiale mit Schwingrasen-Anklängen. Mit Angelnutzung.*

*Zur Bewahrung eines niedrigen Nährstoffgehalts darf keine Kalkung (W25) stattfinden.*

*Ein künstlicher Besatz mit Fischen sollte nicht erfolgen (W70).*

*Die mäßige Angelnutzung ist im bisherigen Umfang weiterhin zulässig, jedoch sollte eine Kennzeichnung stattfinden, um die Nutzung auf bestimmte Bereiche zur Schonung der Uferbereiche zu beschränken (W185).*





Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Dystrophe Seen und Teiche“ (3160)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1/ S.73-74

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Plessa

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 14; 127;  
128

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Torfstiche Döllingen

P-Ident: NF15001-4447SO1171

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 5,021 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 3160 und Verbesserung des EHG von C auf B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Zwei wassergefüllte Torfstiche (Gesamtgröße ca. 4,7 ha) W Neugraben Plessa als Teil eines größeren Torfstichkomplexes, durch Damm birkenbestandenen Damm und Grabenstruktur (Biotop-Nr. 4447SO0685) getrennt. Mit Seerosen-Beständen, stellenweise Torfmoos-Zwiebelbinsen-Bestände. Von Schilfgürtel umgeben.

Die Erhaltungsmaßnahmen dienen der Abwehr schädigender Einflüsse: Das Gewässer soll sich im Laufe der natürlichen Sukzession bei gesichertem Wasserstand weiterentwickeln. Ein niedriger Nährstoffgehalt muss bewahrt werden, daher dürfen keine Kalkung (W25) und keine fischereiliche Nutzung (W68) stattfinden. Die Fischereirechtliche Hegepflicht sollte lediglich auf ein Monitoring zur Überwachung eines etwaig sich einstellenden

Fischbestandes erfolgen. Ein künstlicher Besatz mit Fischen sollte nicht erfolgen (**W 70**).

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W25	Kein Kalken	Ja
W68	Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung	Ja
W70	Kein Fischbesatz	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Zur Bewahrung eines niedrigen Nährstoffgehalts dürfen keine Kalkung (**W25**) und keine fischereiliche Nutzung (**W68**) stattfinden.

Ein künstlicher Besatz mit Fischen sollte nicht erfolgen (**W 70**).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: Bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Dystrophe Seen und Teiche“ (3160)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1/ S.73-74

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Plessa**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 17; 138; 19;  
132; 133; 135; 154; 161**

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Torfstiche Döllingen

P-Ident: NF15001-4547NO0010

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 13,495 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 3160 im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Komplex aus mehreren größeren Torfstichen mit teilweise weiten amphibischen Übergangsbereichen und anschließenden überstauten Röhricht- und Moorbereichen im Küpen O Neugraben Plessa. Weite Bereiche mit Weißer Seerose bedeckt. Stellenweise Torfmoos und Wollgras. Teilweise von Schilfgürtel umgeben. Im O Wegedamm mit Weidengebüsch.*

*Die Erhaltungsmaßnahmen dienen der Abwehr schädigender Einflüsse: Das Gewässer soll sich im Laufe der natürlichen Sukzession bei gesichertem Wasserstand weiterentwickeln. Ein niedriger Nährstoffgehalt muss bewahrt werden, daher dürfen keine Kalkung (W25) und keine fischereiliche Nutzung (W68) stattfinden. Die Fischereirechtliche Hegepflicht sollte lediglich auf ein Monitoring zur Überwachung eines etwaig sich einstellenden Fischbestandes erfolgen. Ein künstlicher Besatz mit Fischen sollte nicht erfolgen (W 70).*

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH- Erhaltungs- maßnahme
W25	Kein Kalken	Ja
W68	Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung	Ja
W70	Kein Fischbesatz	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Zur Bewahrung eines niedrigen Nährstoffgehalts dürfen keine Kalkung (W25) und keine fischereiliche Nutzung (W68) stattfinden.*

*Ein künstlicher Besatz mit Fischen sollte nicht erfolgen (W 70).*

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: Bei Bedarf, mehrjähriger Abstand**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Dystrophe Seen und Teiche“ (3160)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1.1/ S.73-74

FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Plessa

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 16; 162;  
153

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Torfstiche Döllingen

P-Ident: NF15001-4547NO1172

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,043 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 3160 im EHG B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Ca. 1 ha großer wassergefüllter Torfstich W Neugraben Plessa als Teil eines größeren Torfstichkomplexes. Viel Seerose, stellenweise Torfmoos-Zwiebelbinsen-Bestände. Von Schilfgürtel umgeben.*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W25	Kein Kalken	Ja
W68	Verzicht auf jegliche fischereiliche Nutzung	Ja
W70	Kein Fischbesatz	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Zur Bewahrung eines niedrigen Nährstoffgehalts dürfen keine Kalkung (**W25**) und keine fischereiliche Nutzung (**W68**) stattfinden.

Ein künstlicher Besatz mit Fischen sollte nicht erfolgen (**W 70**).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: Bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*“ (4010)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.1/ S.75

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 187

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO1015

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,2 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 4010 und Erhaltung eines EHG von B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4010

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Bei der Fläche 1015 handelt es sich um eine kleine Wildwiese am Neugraben. Es finden sich neben der Glockenheide weitere naturschutzfachlich wertvolle, seltene Arten. Torfmoose fehlen. Auf 20 % der Fläche Kiefern-Anflug. Standort lehmiger Sand.

Eine möglichst tiefe Mahd mit Entnahme des Mahdgutes soll in mehrjährigem Abstand der zunehmenden Vergrasung durch Pfeifengras und Verbuschung entgegenwirken (Maßnahmen-Code **O62**). Durch das Mähen soll der Fläche Biomasse und Stickstoff entzogen werden. Zur Schonung des Bodens sollte in den Sommermonaten gemäht werden, für eine bessere Heideregeneration ist i.d.R. ein Frühjahrsschnitt günstiger).

Bei aufkommender Gehölzsukzession kann zusätzlich eine Entbuschung erforderlich werden (Maßnahmen-Code O113).

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O62	Mahd von Heiden	Ja
O113	Entbuschung von Trockenrasen und Heiden	Ja

## Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: Bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Feuchte Heiden des nordatlantischen Raumes mit *Erica tetralix*“ (4010)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.2.1/ S.75

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Plessa**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004/ 16; 163;  
152; 161; 151**

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4547NO0009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,0353 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 4010 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 4010

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Bei der Fläche 0009 handelt es sich um eine bereits künstlich offen gehaltene Waldschneise entlang des Neugrabens mit Feuchter Heide als Begleitbiotop an den Wegrändern.*

*Diese soll weiterhin offengehalten werden (F57).*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F57	Unterbinden der Gehölzsukzession in ökologisch wertvollen Begleitbiotopen	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: Bei Bedarf, jährlicher-mehrjähriger Abstand**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung eines Borstgrasrasens

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.3.1/ S.76-77

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ 7/ 121318007

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SO1152

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha, Gesamt LRT: 0,4 ha

### Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als Borstgrasrasen (LRT 6230) im EHG B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6230

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:

Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*), Gewöhnliches Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*), Arnika (*Arnica*)

montana)

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Notwendig dazu ist eine einschürige Mahd spät in den Sommermonaten nach der Samenreife schutzwürdiger Arten. (Maßnahmen-Code **O114**). Zu diesen Arten zählen insbesondere Arnika (*Arnica montana*), Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*) und Katzenpfötchen (*Antennaria dioica*). Aus artenschutzfachlicher Sicht ist eine Mahd nach der Samenreife sinnvoll. Diese ist je nach Witterung und Art zwischen Ende Juni und Mitte Juli erreicht. Eine Rücksprache mit der Naturwacht, welche Zählungen der Pflanzen vornehmen, wird empfohlen. Das Mahdgut kann zunächst auf der Fläche trocknen, um herausfallende Samen gewinnen zu können, sodann muss es von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden und damit die Bedingungen für die Arten, die an diesen Standort angepasst sind, erhalten bleiben. Auch eine Verfilzung der Fläche wird dadurch vermieden. Alternativ oder ergänzend kann eine kurze, wenige Tage dauernde Schafbeweidung mit hoher Besatzdichte erfolgen (Maßnahmen-Codes **O122** und **O123**). Durch die Schafbeweidung können Störstellen für konkurrenzschwache Arten geschaffen werden. Die Fläche darf nicht gedüngt werden (Maßnahmen-Code **O41**). Es dürfen keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden (**O49**). Diese Maßnahme dient dem Schutz der Wirbellosenfauna.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (1x jährlich, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O41	Keine Düngung	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (hier Schafe)	Ja
O123	Hütehaltung	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Abgestimmt, Großteils KULAP-Bindung „Extensive Grünlandbewirtschaftung und Beweidung mit Schafen“  
Landnutzer: 2

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

2

**Zeithorizont: Jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

**Finanzierung:**

KULAP

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)





# Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.:81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Gorden-Staupitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gorden/7/121312007

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO0446

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,7 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:-



---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten )	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ: O20	Mosaikmahd	Ja

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)*

*Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden.*

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zustimmung, bereits KULAP-Förderung „Extensive Grünlandbewirtschaftung“

Landnutzer: 3

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

3

---

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

---



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Gorden-Staupitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gorden/ Flur 001/ 257; 382; 11;  
76

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Hohenleipischer Wiesen

P-Ident: NF15001-4447SO1098

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,9 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ:		
O20	Mosaikmahd	Ja
O100	Nachbeweidung mit Rindern (bei Bedarf)	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)*

*Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden oder bei Bedarf eine Nachbeweidung mit Rindern (**O100**) erfolgen.*

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abgestimmt,

Landnutzer: 9

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

9

### Zeithorizont: jährlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

KULAP

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Gorden-Staupitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gorden/ 8/ 121312008

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO1099

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

### Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (**O114**). (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.

Da der Landnutzer über eine KULAP-Förderung verfügt, wäre alternativ eine Beweidung mit Schafen denkbar (Maßnahmen-Code O122, KULAP 811c).

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ: O122	Beweidung mit Schafen	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)*

*Als Alternative kann die Beweidung mit Schafen (O122) erfolgen oder eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden.*

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Abgestimmt, bereits KULAP-Bindung vorhanden

Landnutzer: 4

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

4

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x





Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Gorden-Staupitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gorden/ Flur 001/ 239; 237; 238

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Hohenleipischer Wiesen

P-Ident: NF15001-4447SO1100

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha, Gesamt LRT: 0,321 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Basenarme Pfeifengraswiese mit Übergängen zu den Borstgrasrasen im Feuchtgrünlandkomplex O Floßgraben. Regelmäßig gemäht, mit schütterer, aufwuchsschwacher Vegetationsstruktur, Anteil Krautige gering.*

*Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ:		
O20	Mosaikmahd	Ja
O100	Nachbeweidung mit Rindern (bei Bedarf)	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)*

*Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden oder bei Bedarf eine Nachbeweidung mit Rindern (**O100**) erfolgen.*

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abgestimmt, bereits KULAP-Bindung vorhanden

Landnutzer: 9

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

9

### Zeithorizont: jährlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

KULAP

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Gorden-Staupitz

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gorden/ Flur 001/ 227; 228;  
229; 230

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Hohenleipischer Wiesen

P-Ident: NF15001-4447SO1101

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Recht nasse und artenarme basenarme Pfeifengraswiese im Feuchtgrünlandkomplex O Floßgraben. Standort deutlich nasser als umgebende Bereiche, wohl nur sporadisch gemäht. Über Grabensystem entwässert.*

*Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.*

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ:		
O20	Mosaikmahd	Ja
O100	Nachbeweidung mit Rindern (bei Bedarf)	Ja

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)*

*Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden oder bei Bedarf eine Nachbeweidung mit Rindern (**O100**) erfolgen.*

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Abgestimmt,

Landnutzer: 9

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

9

---

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 78-79

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 006/ 18

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Hohenleipischer Wiesen

P-Ident: NF15001-4447SO1107

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,0 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Basenarme Pfeifengraswiese mit Übergängen zu den Borstgrasrasen im Feuchtgrünlandkomplex O Floßgraben. Niedrigwüchsig und lückig, strukturell deutlich vom umgebenden Grünland unterschieden. Entwässerung über Grabensystem.*

*Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ:		
O20	Mosaikmahd	Ja
O100	Nachbeweidung mit Rindern (bei Bedarf)	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)*

*Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden oder bei Bedarf eine Nachbeweidung mit Rindern (**O100**) erfolgen.*

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abgestimmt, bereits KULAP-Bindung vorhanden

Landnutzer: 9

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

9

### Zeithorizont: jährlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz





Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 78-79

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 005/ 245;  
247

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Hohenleipischer Wiesen

P-Ident: NF15001-4447SO1111

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

*Pfeifengraswiese basenarmer Standorte im Feuchtwiesenkomplex O Floßgraben. Bestandsstruktur von dominierendem Pfeifengras geprägt, weitere Kennarten nur spärlich. Regelmäßig gemäht, Entwässerung über Grabensystem.*

*Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.*

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ: O20	Mosaikmahd	Ja

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)*

*Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden.*

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Abgestimmt,

Landnutzer: 9

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

9

---

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ 6/ 121318006

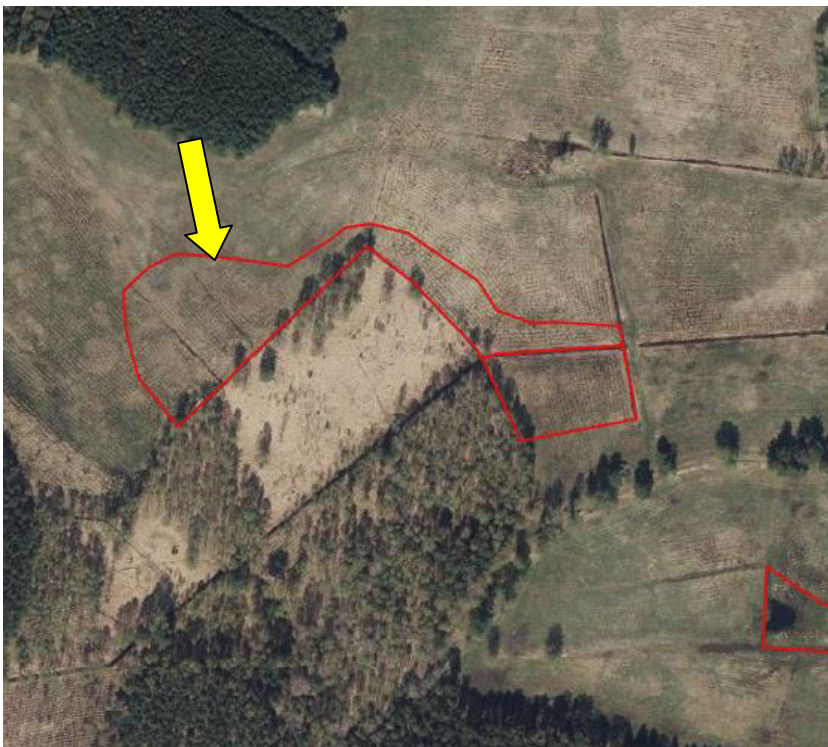
### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO1115

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,2 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (O114). (Maßnahmen-Code O114). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (1-2x,)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ: O20	Mosaikmahd	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden

Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.

Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code O118). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.

Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code O136).

Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code O49)

Als Alternative kann eine Mosaikmahd (O20) durchgeführt werden.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Abgestimmt, bereits KULAP-Bindung vorhanden

Landnutzer: 5

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

5

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ 6/ 121318006

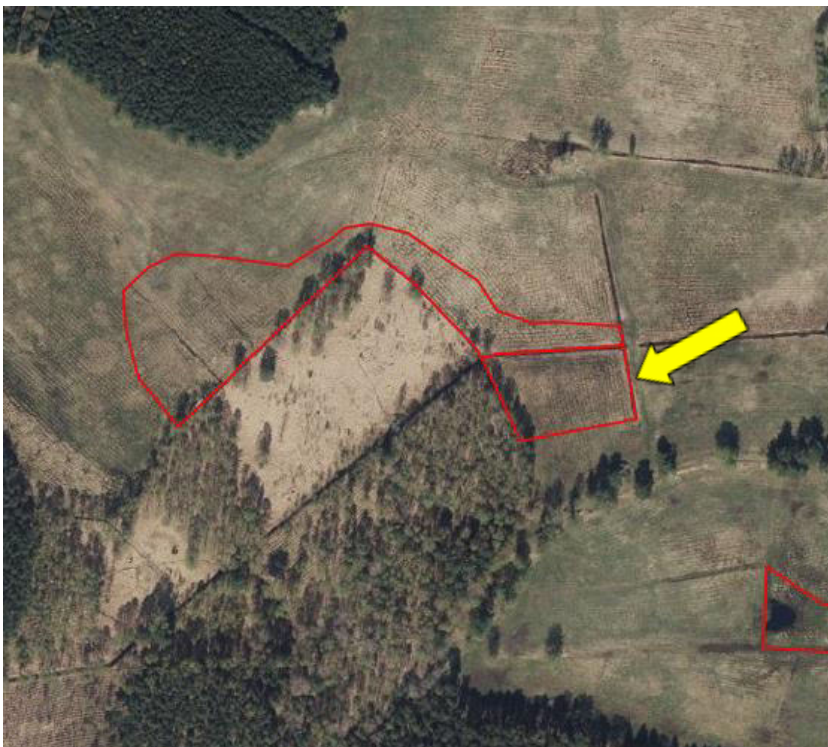
### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO1116

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,4 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

### Kartenausschnitt:



Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -



Weitere Ziel-Arten:-

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (**O114**). (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (1-2x,)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ: O20	Mosaikmahd	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden

Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.

Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.

Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).

Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)

Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Nicht abgestimmt, keine Rückmeldung erhalten

Landnutzer: 6

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

6

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ 6/ 121318006

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO1117

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

## Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:-

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr (**O114**). (Maßnahmen-Code **O114**). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ: O20	Mosaikmahd	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden

Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.

Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.

Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).

Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)

Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden.

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Teilweise abgestimmt. Keine Rückmeldung erhalten aber bereits KULAP-Bindung „Extensive Grünlandbewirtschaftung“

Landnutzer: 7

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

7

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.:4447-303

Landesnr.:81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ 7/ 121318007

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO1153

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,5 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*), Glockenheide (*Erica tetralix*), Arnika (*Arnica*

montana),

### Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr unter Berücksichtigung der Entwicklungszyklen gefährdeter Arten (**O114**). Zu diesen Arten zählen insbesondere die Arnika (*Arnica montana*), der Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*) und die Glocken-Heide (*Erica tetralix*). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ:		
O20	Mosaikmahd	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code **O136**).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code **O49**)*

*Als Alternative kann eine Mosaikmahd (**O20**) durchgeführt werden.*

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abgestimmt, Fläche bereits unter Vertragsnaturschutz

Landnutzer: 8 und Naturparkverwaltung

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

8, Naturparkverwaltung

### Zeithorizont: jährlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x





Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: 4447-303

Landesnr.: 81

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Dauerhafte Sicherung einer Pfeifengraswiese

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1, S. 77-78

Dringlichkeit des Projektes: *laufend*

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ 7/ 121318007

### Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO1155

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,14 ha, Gesamt LRT: 9,2 ha

### Kartenausschnitt:



**Ziele: Sicherung der Fläche als Pfeifengraswiese auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (LRT 6410) im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*), Teufelsabbiß (*Succisa pratensis*), Arnika (*Arnica montana*),

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Notwendig zur Erhaltung der Fläche ist eine extensive, regelmäßige Mahd 1-2x/Jahr unter Berücksichtigung der Entwicklungszyklen gefährdeter Arten (O114). Zu diesen Arten zählen insbesondere die Arnika (*Arnica montana*), der Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*) und die Glocken-Heide (*Erica tetralix*). Pfeifengraswiesen sind nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Wiesen. Um eine Anreicherung von Nährstoffen zu verhindern, muss daher das Mahdgut entfernt werden.

**Als Alternative ist eine Beweidung mit Schafen möglich (O122).**

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (1-2x, unter Berücksichtigung gefährdeter Arten,)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Magnesium-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ:		
O122	Beweidung mit Schafen	Ja

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Herbstmahd sollte zwischen Mitte August bis Oktober stattfinden*

*Eine zweischürige Mahd wird besonders in sehr niederschlagsreichen Jahren sowie bei Gehölzaufwuchs oder Aufkommen von Brachezeigern empfohlen. Der Abstand zwischen der ersten und der zweiten Mahd sollte mindestens acht Wochen betragen.*

*Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code O118). So soll eine Anreicherung von Nährstoffen vermieden werden. Auch eine Verfilzung der Flächen wird dadurch vermieden.*

*Die Flächen dürfen nicht gedüngt werden. Als Ausnahme ist eine Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung möglich (Maßnahmen-Code O136).*

*Es wird, zum Schutz der Insekten, völlig auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel verzichtet (Maßnahmen-Code O49)*

Alternativ kann Schafbeweidung stattfinden (O122).

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Nicht abgestimmt, teilweise KULAP-Bindung „Extensive Grünlandbewirtschaftung und Beweidung mit Schafen“  
Landnutzer: 2

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

2

---

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

---



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps Pfeifengraswiesen (6410)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.4.1/ S.77-78

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: langfristig**

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 006,  
Flurstück 18

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001\_4447SOPPP\_005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche 4447SO1107 als LRT 6410 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die **Fläche 1107** ist wechselfeucht und weist Übergänge zur Frischwiese auf. Sollte eine regelmäßige Pflege nicht ausreichen, den Erhaltungsgrad zu verbessern, kann über eine Erhöhung des Wasserstandes nachgesteuert werden, indem die Auswirkungen einer Sohlschwelle vorerst durch das reversible einbringen von Sandsäcken getestet werden. Die Wiesen müssen dabei bewirtschaftbar bleiben (Maßnahmen-Code **W140**, Maßnahmenpunkt **4447SOPPP\_005**). Der Gewässerverband empfiehlt jedoch den Verzicht auf einen Test mit Sandsäcken mit den Hinweisen, dass bei einer Sohlschwelle nur Naturmaterialien verwendet werden und sich die Höhe einer Sohlschwelle auch nachträglich variieren und entsprechend der Erfordernisse anpassen lässt

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH- Erhaltungs- maßnahme
W140	Setzen einer Sohlschwelle	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Bei Bedarf (keine Verbesserung der C-Fläche)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Bisher keine Zustimmung/ 9

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 9

**Zeithorizont: einmalig**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)“ (6510)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1/ S.79-80

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Gorden-Staupitz**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**  
Gorden/ Flur 001/ 222; 221  
Gorden/ Flur 008/ 48; 49; 50;  
45/84; 47

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Hohenleipischer Wiesen

P-Ident: NF15001-4447SO0233

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 3,121 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 6510 im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Artenreiche Frischwiese mit Magerkeitszeigern, teilweise mit Übergängen zu Sandtrockenrasen, im S-Saum der L62 W Gorden. Regelmäßige Mahd. Energieleitungstrasse.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	2-bis 3-schürige Mahd, jährlich wechselnde Brachestreifen (10-20% der Fläche)	Ja
O118	Das Mahdgut wird von der Fläche abgeräumt	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ:		
O20	Mosaikmahd	Ja
O100	Nachbeweidung mit Rindern (alternativ oder nach dem 2. Schnitt)	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die 2-bis 3-schürige Mahd ist an den Witterungsverlauf anzupassen, der erste Schnitt sollte zwischen dem Ährenschieben und dem Blütebeginn bestandsbildender Gräser liegen. Jährlich wechselnde Brachestreifen (10–20%) können dabei als Rückzugsraum für Wirbellose und Vögel dienen (Maßnahmen-Code **O114**), alternativ ist eine Mosaikmahd (Maßnahmen-Code **O20**) möglich. Alternativ kann anstelle oder nach der 2. Mahd eine Rinderbeweidung durchgeführt werden (Maßnahmen-Code **O100**).

Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**), um eine Nährstoffanreicherung und Verfilzung der Flächen zu vermeiden.

Die Flächen dürfen nicht mit chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln behandelt (**O49**) und nicht gedüngt werden, außer mit Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung (Maßnahmen-Code **O136**).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Abgestimmt am 12.12.2019/ 9

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

9

### Zeithorizont: jährlich

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:







# Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)“ (6510)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.5.1/ S.79-80

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Gorden-Staupitz**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gorden/ Flur 007/ 3/3; 4/3; 7/3**

**Hohenleipisch**

**Hohenleipisch/ Flur 005/ 251;  
253; 241; 243; 265; 267; 17/8;  
17/9; 18/4; 18/8; 10; 257; 245;  
259; 247; 261; 249; 263; 235;  
269; 15/7; 23/7; 25/7; 239; 255;  
32; 26;**

**Hohenleipisch/ Flur 006/  
38;40;37**

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Hohenleipischer Wiesen

P-Ident: NF15001-4447SO1097

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 9,479 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 6510 im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6510

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Regelmäßig genutzte, recht artenreiche Frischwiese im Saumbereich der Hohenleipischer Wiesen in Höhe Gorden an der Kohlebahntrasse.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	2-bis 3-schürige Mahd, jährlich wechselnde Brachestreifen (10-20% der Fläche)	Ja
O118	Das Mahdgut wird von der Fläche abgeräumt	Ja
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	Ja
O136	Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung	Ja
Alternativ:		
O20	Mosaikmahd	Ja
O100	Nachbeweidung mit Rindern (alternativ oder nach dem 2. Schnitt)	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Die 2-bis 3-schürige Mahd ist an den Witterungsverlauf anzupassen, der erste Schnitt sollte zwischen dem Ährenschieben und dem Blütebeginn bestandsbildender Gräser liegen. Jährlich wechselnde Brachestreifen (10–20%) können dabei als Rückzugsraum für Wirbellose und Vögel dienen (Maßnahmen-Code **O114**), alternativ ist eine Mosaikmahd (Maßnahmen-Code **O20**) möglich. Alternativ kann anstelle oder nach der 2. Mahd eine Rinderbeweidung durchgeführt werden (Maßnahmen-Code **O100**).

Das Mahdgut muss von der Fläche abgeräumt werden (Maßnahmen-Code **O118**), um eine Nährstoffanreicherung und Verfilzung der Flächen zu vermeiden.

Die Flächen dürfen nicht mit chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln behandelt (**O49**) und nicht gedüngt werden, außer mit Phosphat-Kali-Erhaltungsdüngung (Maßnahmen-Code **O136**).

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Abgestimmt am 12.12.2019/ 9

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter: 9

**Zeithorizont: jährlich**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

Vertragsnaturschutz

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Übergangs- und Schwingrasenmoore“(7140) sowie weiterer LRT (6410, 91D0) im Einzugsgebiet des Grabens

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1/ S.80-84

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig***

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Hohenleipisch**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 006,  
Flurstück 46 oder 47**

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Lobengraben kurz vor Mündung in den Floßgraben

P-Ident: NF15001-4447SOPPP\_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Flächen im Oberlauf und Erhaltung eines EHG von B sowie Verbesserung der Flächen mit EHG C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 sowie 6410, 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Laut Quellen hat es zumindest zeitweise ein Lobenwehr (4447SOPPP\_001) gegeben (PASSIN 2002, PNS 2014). Holzreste konnten an dieser Stelle aufgefunden werden, allerdings keine Wehranlage. Hier wird die Neuerrichtung des Holzwehres (Maßnahmen-Code **W141**) empfohlen. Eine Sanierung dieses Wehres würde einen weiteren Wasserrückhalt im Gebiet fördern. Um die Bewirtschaftung der östlich des Lobenmoors gelegenen Flächen zu sichern, wäre ein steuerbares Wehr vorteilhaft. Zu Beginn einer Trockenperiode (Mitte Frühjahr) könnte das Wehr über den Sommer bis in den Herbst geschlossen werden, um den Wasserrückhalt im Gebiet zu unterstützen. In Zeiten höherer Niederschläge (Winter) wäre eine Steuerung abzustimmen, so dass überschüssiges Wasser unter

Berücksichtigung der Bewirtschaftung der Felder (wie gegenwärtig) in den Floßgraben entwässern kann. Zur Festlegung der Einstauhöhe des Wehrs wäre die Vermessung eines Querschnittsprofils erforderlich. Weiterhin sind im Vorfeld Abstimmungen mit Flächeneigentümern im Mündungsbereich des Lobengrabens in den Floßgraben zu treffen.

Gerade im Frühling sollten die winterlichen Wasservorräte gehalten werden (ECOSAX GmbH 2019), um das Wasser im FFH-Gebiet zu halten (Maßnahmen-Code **W106**).

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W106	Stauregulierung	Ja
W141	Errichtung eines regulierbaren Staubauwerkes	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Bisher keine Zustimmung/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: einmalig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Übergangs- und Schwingrasenmoore“(7140) sowie weiterer LRT (3160, 4010, 7150, 91D0) im Einzugsgebiet des Grabens

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1/ S.80-84

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig**

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Plessa**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004, Flurstück  
123, 124**

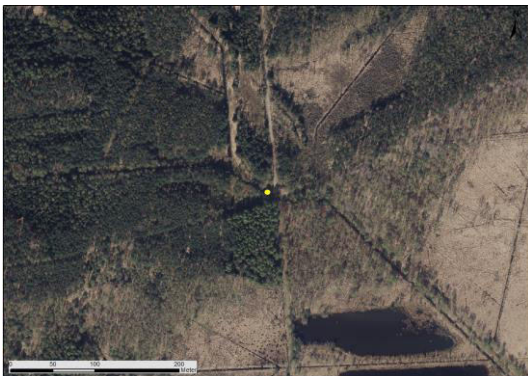
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Wehr an Pegel 2 (Neugraben, Kiepenweg)

P-Ident: NF15001\_4447SOPPP\_002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Flächen im Oberlauf und Erhaltung eines EHG von B sowie Verbesserung der Flächen mit EHG C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 sowie 3160, 7150, 4010, 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Das Wehr am Pegel P2 (4447SOPPP\_002) weist Defekte auf. Der Wasserstand am Pegel P2 ist nachweislich konstant, sodass die beschriebene Sanierung der Holzelemente (Maßnahmen-Code **W142**) als Vorschlag zur Sicherung zu interpretieren ist. Die Löschwasserentnahmestelle soll zwingend erhalten bleiben. Gerade im Frühling sollten die winterlichen Wasservorräte gehalten werden (ECOSAX GmbH 2019), um das Wasser im FFH-Gebiet zu halten (Maßnahmen-Code **W106**).





Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Übergangs- und Schwingrasenmoore“(7140) sowie weiterer LRT (3160, 4010, 91D0) im Einzugsgebiet des Grabens

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1/ S.80-84

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig**

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Hohenleipisch**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 004,  
Flurstück 22, 119, 120, 128**

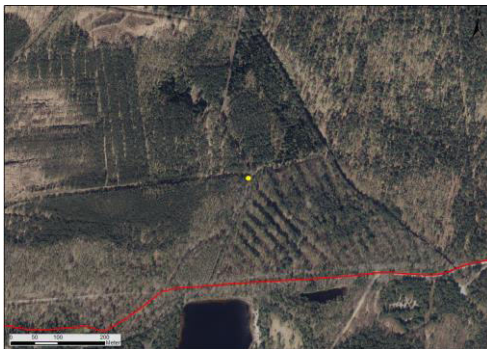
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Wehr an Pegel 3 (Neugraben, nördlich der Kalkstation)

P-Ident: NF15001\_4447SOPPP\_003

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Flächen im Oberlauf und Erhaltung eines EHG von B sowie Verbesserung der Flächen mit EHG C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 sowie 3160, 4010, 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Das Wehr am Pegel P3 (4447SOPPP\_003) weist Defekte auf. Für Pegel P3 wurde ein stark signifikant fallender Wasserstand nachgewiesen, wobei hier auch auf das Trockenjahr 2018 sowie dem trockenen Sommer 2019 hingewiesen werden muss. Hauptursache des stark signifikanten Absinkens des Wasserstandes wird im Defekt des Wehrs selbst gesehen. Die Holzbalken wurden möglicherweise durch Biberaktivität beschädigt. (ECOSAX GmbH 2019, schriftl. Mitt. DOST 2020). Eine Sanierung erscheint erforderlich (Maßnahmen-Code **W142**). Gerade im Frühling sollten die winterlichen Wasservorräte gehalten werden (ECOSAX GmbH 2019), um das Wasser im FFH-Gebiet zu halten (Maßnahmen-Code **W106**).

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W106	Stauregulierung	Ja
W142	Erneuerung eines regulierbaren Staubauwerkes	Ja

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Bisher keine Zustimmung/ 1

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

---

**Zeithorizont: einmalig**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Übergangs- und Schwingrasenmoore“ (7140) sowie weiterer LRT (3160, 4010, 6410, 7150, 91D0) im Einzugsgebiet des Grabens

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1/ S.80-84

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: kurzfristig**

Landkreis: Oberspreewald-Lausitz    Gemeinde: Lauchhammer

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Grünwalde/ Flur    008,  
Flurstück 8

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Floßgrabenwehr

P-Ident: NF15001\_4447SOPPP\_004

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Flächen im Oberlauf und Erhaltung eines EHG von B sowie Verbesserung der Flächen mit EHG C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140 sowie 3160, 4010, 6410, 91D0

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Das Floßgrabenwehr (4447SOPPP\_004) weist ebenfalls Sanierungsbedarf auf (Maßnahmen-Code **W142**): Hier droht das Abreißen der Aufzugsorgane, so dass zurzeit keine Stellhandlungen vorgenommen werden können. Bauliche Instandsetzungen/Abriss müssen in Abstimmung und Genehmigung mit der unteren Wasserbehörde erfolgen. Gerade im Frühling sollten die winterlichen Wasservorräte gehalten werden (ECOSAX GmbH 2019), um das Wasser im FFH-Gebiet zu halten (Maßnahmen-Code **W106**).

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH- Erhaltungs- maßnahme
W106	Stauregulierung	Ja
W142	Erneuerung eines regulierbaren Staubauwerkes	Ja

---

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Bisher keine Zustimmung/ 1

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

---

**Zeithorizont: einmalig**

---

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1/ S.80-84

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig***

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Plessa, Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Döllingen/ Flur 004, Flurstück  
130, Hohenleipisch, Flur 007,  
Flurstück 233

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001\_4447SOPPP\_006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche 4447SO0608 als LRT 7140 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Mittel- bis langfristig sollten bei der Fläche 0608 die rudimentär erhaltenen Gräben versiegelt werden (**W1**, Maßnahmenpunkt 4447SOPPP\_006). Aktuell handelt es sich hier um einen hochdynamischen Standort mit abgängigen Birken und Fichten auf mächtigen Torfböden

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme

W1	Verfüllen eines Grabens	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zustimmung/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: einmalig**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.6.1/ S.80-84

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: *mittelfristig***

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch, Flur 008,  
Flurstück 137, 139

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001\_4447SOPPP\_007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1 Stk.

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche 4447SO1140 als LRT 7140 und Verbesserung des EHG von C auf B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 7140

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Die nordwestliche Fläche **1140** ist im Vergleich zum zentralen Bereich des Lobenmoores noch deutlich artenärmer und wird nahezu ausschließlich von Pfeifengras (Dominanzbestände sind ein Hinweis auf Degradation) eingenommen, die Vegetation deutet auf insgesamt vergleichsweise trockenere Verhältnisse hin. Dieser Eindruck bestätigte sich bei einer stichprobenartigen Begehung im Februar 2020, wobei hinzugefügt sei, dass zwei extreme Trockenjahre vorausgegangen waren. Ob daher langfristig der Einstau des Lobengrabens östlich des Lobenmoors ausreichen wird, um auch die entfernteste Fläche mit ausreichend Wasser zu versorgen, lässt sich zu diesem Zeitpunkt nicht sagen. Bei stagnierender oder negativer Entwicklung dieser Fläche wird daher vorgeschlagen, dass dort vorhandene, entwässernd wirkende Grabensystem nach und nach zu verfüllen (Maßnahmen-Code **W1**, Maßnahmenpunkt **4447SOPPP\_007**). Dabei zu berücksichtigen sind die Auswirkungen auf das Moor südöstlich,

den Schutzwald südwestlich und auf die nördlich angrenzenden Wälder.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
W1	Verfüllen eines Grabens	Ja

## Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

## Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Keine Zustimmung/ 1

## Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

## Zeithorizont: einmalig

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.  
zu beteiligen: Nutzer

## Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

## Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

## Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :





Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Sicherung des Lebensraumtyps „Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder (Vaccinio-Piceetea)“ (9410)

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.9.1/ S.87-88

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: Ja**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

**Landkreis: Elbe-Elster**

**Gemeinde: Hohenleipisch**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 008/ 140;  
142; 26**

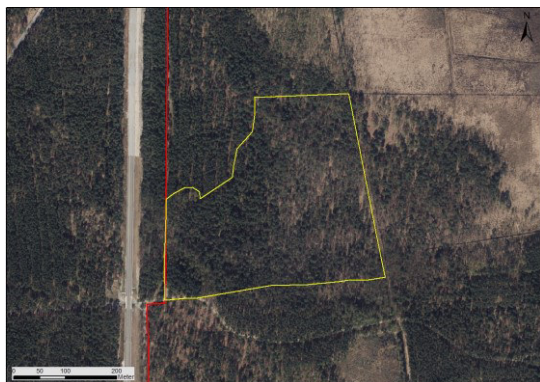
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: -

P-Ident: NF15001-4447SW0469

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 12,041 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche als LRT 9410 im EHG B**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Gut strukturierter Pfeifengras-Kiefern-Fichtenwald (WK5) mit beigemischter Birke auf anmoorigem Standort zwischen Neugraben und Bahnlinie im W-Saum des Loben. Einige Altbäume im Bestand, gut ausgeprägte Strauchschicht, teilweise mit Spätblühender Traubenkirsche. Dichte Krautschicht von Pfeifengras dominiert.*

*Der LRT liegt vollständig im Totalreservat, das seit 1981 besteht. Eine Nutzung findet nicht statt.*

*Dementsprechend sind folgende Maßnahmen mit der bisherigen Vorgehensweise kongruent und sollen so weitergeführt werden: Die natürliche Sukzession soll weiterhin stattfinden können (Maßnahmen-Code **F98**) und Habitatstrukturen sich entwickeln können (Maßnahmen-Code **FK01**)*

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmenkombination **FK01** beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code **F102**), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code **F41**), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code **F44**), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code **F47**), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code **F90**).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: Bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

#### Verfahrensablauf/ -art

Weitere Planungsschritte sind notwendig

ja

nein

x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Erhaltung und Entwicklung des potentiellen Habitats für den Hirschkäfer

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.3. S. 89-90

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: JA**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend**

Landkreis: Elbe-Elster

Gemeinde: Hohenleipisch

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Hohenleipisch/ Flur 004/ 1; 14;  
17; 18; 19; 103; 101; 116; 105;  
107; 109

Hohenleipisch

HohenleipischFlur 007209; 208

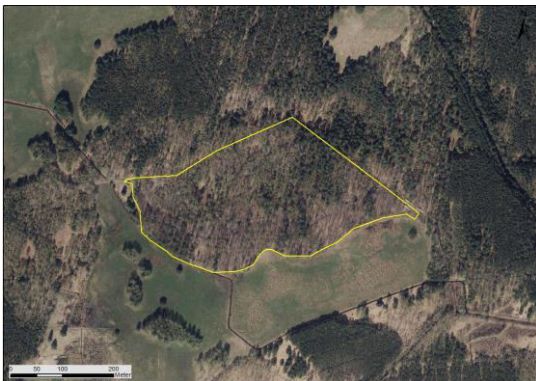
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO0564

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 9,567 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche für die Anhang II-Art Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) und Erhaltung der Habitatqualität im EHG „B“.**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 9190

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Geschlossener Traubeneichenforst mit beigemischter Birke und Kiefer sowie Roteiche im N-Saum der Seewiesen. Heterogene Bestandsstruktur mit Zwischen- und Unterstand und eingestreuten kleinen Lichtungen. (Entwicklung zu LRT 9190 erkennbar).

Es sind geeignete Altbäume sowie wenige Bäume mit kleineren Saftstellen auf der Habitatfläche und in unmittelbarer Nähe vorhanden. Es gibt eine mittlere Verbreitung von stehendem und liegendem Alt- und Totholz aller Entwicklungsstadien. Langfristig ist ein kontinuierlicher Kreislauf an nachwachsenden und eingehenden Eichen und weiteren geeigneten Habitatbäumen bis zur Zersetzung zu erwarten.

---

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen	Ja

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

*Die Maßnahmenkombination FK01 beinhaltet folgende weitere Maßnahmen: Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz (Maßnahmen-Code F102), Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern (Maßnahmen-Code F41), Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen (Maßnahmen-Code F44), Belassen von aufgestellten Wurzeltellern (Maßnahmen-Code F47), Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten (Maßnahmen-Code F90).*

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer – Pächter 1

**Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

**Finanzierung:**

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**



Name FFH-Gebiet: Der Loben

EU-Nr.: DE 4447-303

Landesnr.: 81

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Dauerhafte Erhaltung und Entwicklung des Habitats für die Mopsfledermaus

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.3.2. S. 88-89

**FFH-Erhaltungsmaßnahme: JA**

**Dringlichkeit des Projektes: laufend und mittelfristig**

**Landkreis: Elbe-Elster,  
Oberspreewald-Lausitz**

**Gemeinde: Hohenleipisch, Gorden-  
Staupitz, Plessa, Lauchhammer**

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:  
Gesamtes FFH-Gebiet**

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF15001-4447SO\_MFP\_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1700 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Sicherung der Fläche für die Anhang II-Art Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*) und Erhaltung der Habitatqualität im EHG „B“**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL):

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Aktuelle Nachweise der Art aus dem Gebiet sind vorhanden. Die Habitatqualität wird gerade noch mit „B“ (gut) bewertet. Der Anteil der Laub- bzw. Laubmischwälder im FFH-Gebiet beträgt deutlich unter 30 %. Fachgutachterlich wird die Anzahl der Biotopbäume je ha hier mit „B“ bewertet, da ein guter Baumhöhlenbestand in geeigneten Bereichen angenommen werden kann. Diese Bereiche sind jedoch nicht großflächig vorhanden. Das Quartierpotential des FFH-Gebietes ist insgesamt als gering einzuschätzen. Potentielle Jagdhabitats kommen auf der Fläche vor. Großflächige Laub- / Laubmischwaldbestände sind jedoch kaum präsent.

Zur Unterstützung des Bestands durch vielfältige Quartierbedingungen können Kastenreviere in geeigneten Bereichen installiert werden.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
B1	Anlage von Sommerquartieren für Waldfledermäuse	Ja
F40	Belassen von Altbaumbestände	Ja
F99	Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen	Ja
F102	Belassen und Mehrung von stehendem und liegenden Totholz	Ja
O142	Kein Einsatz von Insektiziden*	Ja

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

\* Im FFH-Gebiet sind forstsanitäre Maßnahmen sowie der Einsatz von chemischen Bekämpfungsmitteln in Wald-Lebensraumtypen gegen Forstschadinsekten und Pilze (z. B. Buchdrucker, Kiefernprachtkäfer, Nonne u. a.) als letztes Mittel möglich, soweit ein bestandsgefährdendes Auftreten durch entsprechende Monitoringverfahren erkennbar und erwartbar oder bereits eingetreten ist. Die dafür notwendigen Genehmigungsverfahren bleiben unberührt (Abstimmung vom 27.10.2020).

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Zugestimmt/18.11.2019/ 1

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Eigentümer – Pächter 1

### Zeithorizont: bei Bedarf, mehrjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart: Die Maßnahmen müssen abgestimmt werden.

zu beteiligen: Nutzer

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---